

Jelonnek Transformatoren und Wickelgut GmbH

ANZEIGE
Röchlingstraße 7 · 73447 Oberkochen
Telefon (0 73 64) 50 50 · Telefax 54 52
E-Mail: info@jelonnek-trafo.com
www.jelonnek-trafo.com

Von Sascha Kurz

Jelonnek GmbH in Oberkochen fertigt Induktivitäten für den weltweiten Markt:

Vom Dynamo bis Satellitenbauteile

Rudolf Hurler ist bekannt für seine Geistesblitze. Der Geschäftsführer der Jelonnek GmbH kann als Tüftler bezeichnet werden. Die Oberkochener Firma ist weltweit bekannt für seine Transformatoren und Wickelgüter, welche in nahezu allen Bereichen der Wirtschaft Verwendung finden. Dabei hebt sich die Firma mit 15 Mitarbeitern durch seine rege Innovationstätigkeit von Wettbewerbern ab. Jelonnek ist auf dem Weltmarkt zuhause.

1966 von Gunter und Lotte Jelonnek gegründet, etablierte sich das Unternehmen, das neben Transformatoren, Drosseln und Spulen aller Art herstellt, schnell am Markt. Nach dem Tod Gunter Jelonneks trat 1978 Schwiegersohn Rudolf Hurler



Anja Hurler sowie ihre Eltern Krista und Rudolf Hurler führen das Oberkochener Traditionsunternehmen Jelonnek. (Foto: sk)

ins Unternehmen ein. Mit Johannes Leuschner – Kollege, Mentor und Freund Jelonneks – arbeitete sich Rudolf Hurler als

gelernter Kaufmann in die technische Materie ein; was der Beginn einer Erfolgsgeschichte war. Die Firma kann zahlreiche

Referenzen vorweisen. Ein Beispiel ist das Elektronenstrahlprüfgerät, bestehend aus 34 speziellen Spulen der Firma Jelonnek, mit dem ein gesamter Waver in kürzester Zeit auf seine Funktion geprüft werden kann. Weitere Anwendungsgebiete des Wickelguts aus dem Hause Jelonnek sind Elemente aus der Sende- und Empfangsanlage von Satelliten wie Meteosat, Eutelsat usw. sowie spezielle Drosseln für Aufzüge, die ein sicheres Betreiben ermöglichen. Bei Automobilherstellern kommt die Technik der Oberkochener ebenfalls zum Einsatz: Für Teile der Fertigungs-

straßen werden Transformatoren sowie induktive Sensoren gefertigt. In einem innovativen Nabendynamo für Fahrräder verbirgt sich ebenfalls eine Spule aus dem Hause Jelonnek. Die Firma fertigt alle Produkte nach Kundenvorgaben. Vom Einzelstück bis zu Großserien reicht die Spanne der Jelonnek-Produkte.

Nach exakter Parameterberechnung erzielt die Firma so den höchstmöglichen Wirkungsgrad unter Berücksichtigung einer möglichst raumsparenden Lösung. Eine Vakuumtränkung versiegelt das Wickelgut vor schädlichen Umwelteinflüssen.

Entwicklungsziel ist immer auch die höchstmögliche Energieeinsparung. Die Entwicklung von Problemlösungen wird bei Jelonnek groß geschrieben.

Die Tochter von Krista und Rudolf Hurler, Anja Hurler, ist seit 2001 im Unternehmen tätig. Sohn Lutz arbeitet als Elektrotechnik-Ingenieur in Ulm und soll später die Entwicklung bei Jelonnek weiterführen.

20 Großkunden – darunter namhafte Firmen wie Siemens, Epcos, Voith, Cooper und Zeiss – vertrauen seit Jahren auf die breit gefächerte Produktpalette Jelonneks. Hinzu kommen weltweit noch viele Kunden, die von den Oberkochenern Teile beziehen. Gerade geht beispielsweise eine Null-Serie spezieller Drosseln für den chinesischen Markt in Produktion.